

Kunstgymnasium CADEMIA	Deutsch – Sprache und Literatur	1. Klasse 4 Wochenstunden Schuljahr
------------------------	--	---

Allgemeine Bildungsziele

- Die vielfältigen Leistungen der Sprache können im Fach Deutsch in besonderer Weise wahrgenommen werden. Ziel des Deutschunterrichts ist Sprachfähigkeit, Sprachhandlungskompetenz und Sprachbewusstsein auf- und auszubauen. Ein reflektierter Umgang mit dem Instrument Sprache trägt zur Mitteilung und Verständigung bei und intensiviert die Beziehung zwischen Lehrern und Schülern und den Menschen im Allgemeinen.
- Die Schüler sollen dazu befähigt werden, sich in der Schule und in der Öffentlichkeit in einer angemessenen Standardsprache auszudrücken.

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Überlegungen zu dem Gehörten anstellen und diese situationsgerecht artikulieren
- unterschiedliche Textsorten verfassen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- die Phasen des Schreibprozesses reflektieren
- Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden
- literarische und Sachtexte in ihrer Textsortenspezifik analysieren und ausgewählte Gestaltungsmittel in ihrer Intention und Wirkung erkennen
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation erkennen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten, zwischen gesprochener und geschriebener Sprache aufzeigen
- wesentliche Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache erkennen und benennen

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise – Persönliche Ergänzungen
Hören und Sprechen	monologische und dialogische Hörtexte verstehen	Merkmale von Hörtexten	Unterschiedliche Textsorten	Interview, Radiogeschichten, Märchen, CD-Player, Internet. Lückentexte Fragen besprechen und beantworten	
	in unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren	Gesprächsregel, Umgangsformen im Alltag	Kommunikation und Verhalten in der Gesellschaft, an unterschiedlichen Orten und mit verschiedenen Personen	Beobachten des eigenen Verhaltens Beispiele von Kommunikationssituationen	
	Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen	Faktoren der Kommunikation	Grundlagen der Kommunikationsmodelle Rollenerwartung bei Gesprächen	Buch, Unterlagen, Anwendung in der Praxis Soziales Lernen	

	einfache Argumentationsmuster in Diskussionsbeiträgen und Kurzreden anwenden	Redestrategien	Geführte Diskussionsrunden über aktuelle Themen	Durch Kommunikation wird der Mensch ein soziales Wesen, deshalb ist gelungene Kommunikation wichtig	
	Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen	gestaltendes Sprechen	Lautes Vorlesen von verschiedenen Texten	Interpretationen Rollenspiele	
	unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten	einfache Präsentationstechniken	Richtlinien für eine erfolgreiche Präsentation Mind map, Power point	Mündliche Vorträge, Referate, Buchvorstellungen	
Schreiben	Charakterisieren und beschreiben von Personen	Unterscheidung von Personen aus dem Leben und literarischen Figuren	Typen- und Individualcharakteristik	Schreiben von verschiedenen Beispielen	
	in Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen	argumentative Textsorten	Erörterung Textgebundene Erörterung	Sachbücher, Zeitungsartikel zu aktuellen Themen	
	Texte mit komplexem Inhalt knapp und präzise wiedergeben	Merkmale von Zusammenfassung und Inhaltsangabe	Inhaltsangabe	Buch, gelesene Texte Klappentext	
	Anleitungen adressatenbezogen erstellen	Merkmale einer Vorgangsbeschreibung und einer Bedienungsanleitung	Vorgangsbeschreibung Bedienungsanleitung	Klarheit und Verständlichkeit der Sprache für den praktischen Gebrauch	
	einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben	Merkmale des Berichts	W-Fragen	Themen aus dem Leben der Jugendlichen	
	einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten	Tatsachen und meinungsorientierte Textsorten Meldung, Zeitungsbericht	Zeitungen, Zeitschriften	
	Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten	Strategien der Textüberarbeitung	Überarbeitung und Verbesserung von eigenen und fremden Texten	Instrument für Schularbeiten: genaues Durchlesen mit Distanz, Gebrauch von Wörterbüchern	
	Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten	Phasen des Schreibprozesses	Erstellen der Gliederung	Fragenkatalog, Absätze	
Lesen	literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussagen verstehen, wichtige Informationen entnehmen	Lesetechniken	Lernen verschiedene Textsorten zu unterscheiden	Texte verschiedener Autoren werden gelesen, besprochen, interpretiert und mit den eigenen Erfahrungen verknüpft	

	sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrung reflektieren	Lesetagebuch	Lesegewohnheiten eruieren und verändern Positive Leseerfahrungen für die Leseförderung wird als äußerst wichtig eingestuft	Bibliotheksbesuch Themen und Inhalte, die gerade im Unterricht behandelt werden	
	literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen	Merkmale der einzelnen literarischen Gattungen	Lyrik formale Elemente, rhetorische Figuren Epik Autoren, Erzählperspektive Dramatik Arbeit mit verschiedenen Textbeispielen und Ganzlektüren	Kurzgeschichte, Fabel, Märchen, Erzählung, Sage, Roman, Drama, Ballade und Gedicht	
	Medien- und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen	Medienanalyse	Wortschatz untersuchen Werbetexte analysieren	Texte und Bilder aus dem Internet und der Werbung	
	sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen	Ausdrucksformen	eigene Zeichnung zu einem Text, Assoziationen, Meinungen zum Text ausbauen	Comic-Figuren entstehen lassen, Verbindung zwischen zeichnen und schreiben, Gedichte und Gedanken zu Texten	
Einsicht in Sprache	Sprache als Kommunikationsmedium begreifen	einfache Kommunikationsmodelle	Simulation von Gesprächssituationen und Analyse von Beispielen	Rollenspiele, kurze Szenen aus Filmen betrachten, Kommunikation im Alltag beobachten	
	non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen	non- und paraverbale Signale	Körpersprache bei Referaten, Gestik; Mimik, Rollenspiele, pantomimische Darstellung von Botschaften	Symbole, Bilder, Gesten, Haltung	
	Sprachebenen unterscheiden	Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen	Formeller und informeller Ausdruck Sprachvarietäten	E-Mail, WhatsApp Nachrichten, Jugendsprache, Vergleich von Syntax und Wortschatz	
	Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen	Merkmale der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	Unterscheiden von geschriebener und gesprochener Sprache	Umgangssprachliche und dialektale Ausdrücke erkennen	
	die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen	wesentliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen	Wortschatzübungen	Gemeinsames Sammeln von Synonymen	
	Sprache als System von Regeln begreifen	Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik, Orthografie	Wortgrammatik Rechtschreibübungen	Regeln, Beispiele, Übungen Fotokopien	

	den eigenen Sprachlernprozess reflektieren	Sprachbiographie	Kompetenzraster	Eigenrecherche	
--	--	------------------	-----------------	----------------	--